

# Maria Zemp

Körperpsychotherapie (ECP), Coach (ISP), Beraterin,  
Bildungsreferentin, Supervisorin, Traumafachreferentin,  
Heilpraktikerin, Krankenschwester

E-Mail: [info@beratung-mariazemp.de](mailto:info@beratung-mariazemp.de)

Homepage: [www.beratung-mariazemp.de](http://www.beratung-mariazemp.de)

Telefon: 02251 866274

Praxis: 53879 Euskirchen / NRW



## Über mich

- Im Zentrum der Trainings steht die Beteiligung der Teilnehmenden. Es ist mir wichtig, ihren spezifischen Bedarf zu erheben und zu verstehen, so dass ich sie darin unterstützen kann, die vermittelten Inhalte fachlich umzusetzen und auf ihre Arbeitsrealität zu beziehen. Praxisreflektion und Arbeit an der eigenen Haltung sind Kerninhalte.
- Mit meiner langjährigen und vielfältigen Berufs- und Lebenserfahrung schaffe ich eine sichere, inspirierende und lebendige Lernatmosphäre. Ich lege Wert auf den Einsatz kontextgerechter Methoden, die je nach Setting und Gruppendynamik flexibel auf den Bedarf der Teilnehmenden angepasst werden.
- Durch meine bundesweiten und internationalen Tätigkeiten habe ich einen großen Einblick in Institutionen des Gesundheitssystems, in psychosoziale Beratungseinrichtungen, diverse Projekte und zivilgesellschaftliche Aktionszusammenhänge.
- Mit meinem feministischen Blick auf die Welt rege ich die Teilnehmenden an, Macht- und Geschlechterverhältnisse kritisch zu hinterfragen.
- In meiner Bildungsarbeit in Deutschland und der Schweiz interessiert es mich sehr, Konzepte und lokale Erfahrungen aus der internationalen NGO Zusammenarbeit einzubringen, um hiesige Ansätze im Sinne der Diversität zu erweitern.
- Veröffentlichungen von Fachartikeln zu Trauma-Arbeit; Flucht und Migration; stress- und traumasensible Haltung für Hebammen/Gesundheitsfachkräfte“; Achtsame Organisationskultur© (siehe [www.beratung-mariazemp.de](http://www.beratung-mariazemp.de))

**Derzeitige berufliche Tätigkeit:** selbstständig tätig in eigener Praxis (Beratung und Supervision);  
Referentin in der Erwachsenenbildung

**Themenschwerpunkte in meiner Arbeit als Trainerin:** geschlechterbasierte Gewalt; psychosoziale Folgen von Flucht: Konflikte und Empowerment; Stress- und Trauma; transgenerationale Auswirkungen von Trauma individuell und gesellschaftlich; stress- und traumasensible Haltung für Gesundheitsfachkräfte und in der Jugendhilfe; Förderung der Widerstandskraft (Resilienz) und der Selbstfürsorge; Implementierung einer Achtsamen Organisationskultur© für Führungskräfte, Teams, NGO's und soziale Einrichtungen.

### **Kompetenzen im Kontext Trauma-Arbeit**

- Durchführung individueller Traumatherapien mit psychosozialen und feministischen Trauma-Therapie-Ansätzen
- Weiterbildungen in körperbezogenen und systemischen Ansätzen und Grundlagen der Traumapädagogik
- Kriseninterventionen und - Begleitung individuell und in Teams im deutschen und internationalen Kontext.
- Supervisionstätigkeit mit dem Schwerpunkt Umgang mit Traumadynamik in diversen Einrichtungen, u.a. in NGO's, Frauenhilfesystemen und in Helfersystemen der Jugendhilfe

### **Kompetenzen im Kontext Migration und Flucht**

- Langjährige Projektarbeit und Beratungstätigkeit in den Ländern Afghanistan, Liberia, Bosnien und in der Autonomen Republik Kurdistan, Irak (ab 2017) und für *medica mondiale* in Köln.
- Erfahrung in der internationalen Frauengesundheitsbewegung
- Erfahrung mit und über die Lebensrealitäten von LGBTI\* Personen und ihre spezifischen Fluchtursachen
- Konzept und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Gesundheitsfachkräfte und psychosoziale Berater\_innen im Umgang mit Geflüchteten. Vortragstätigkeit und Mitwirkung an Fachtagen
- Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Französisch (passiv)

### **Kompetenzen im Kontext Qualifizierungsarbeit**

- Erstellung von Konzepten und Durchführung von mehrteiligen Qualifizierungsmaßnahmen u.a. für *medica mondiale* und den Deutschen Hebammenverband
- Ausbildungsleitung für Multiplikatorinnen (train the trainer) zur Umsetzung des Konzeptes „Traumasensible Haltung in der Hebammenarbeit“
- Fachliche Beratung zur Durchführung von Fachtagen mit den Themen geschlechterbasierte Gewalt, Trauma, Flucht und Migration
- Umfangreiche Vortragstätigkeit an Fachtagen und Kongressen
- Erstellung von Manualen für die Qualifizierung von Gesundheitsfachkräften im Auftrag von *medica mondiale*